

Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

Inhalt:

- Einleitung und Eingrenzung des Thema
- 2 Aktuelle Klimaschutzdebatte und erneuerbare Energien
- 3 Nachwachsende Rohstoffe und Welternährung
- 4 Nachwachsende Rohstoffe und Stabilität der Ökosysteme
- 5 Umfang und Potenziale der Produktion nachwachsender Rohstoffe
- 6 Politische Bewertung
- 7 Empfehlungen und Herausforderungen für die Politik



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

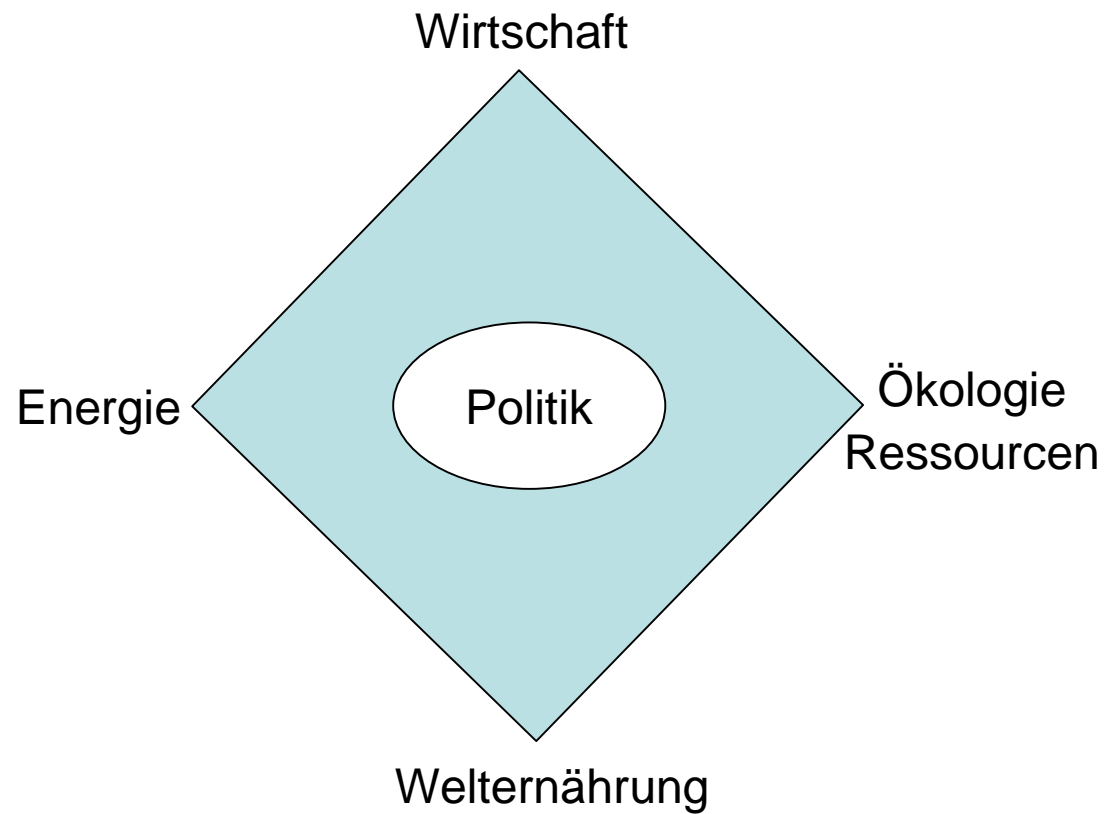
Markoökonomische Kosten nicht durchgeführter Klimaschutzpolitik (Schätzungen):

Verlust von 5 bis 20 % Weltsozialprodukt bis zum Jahr 2050 (Stern-Report)

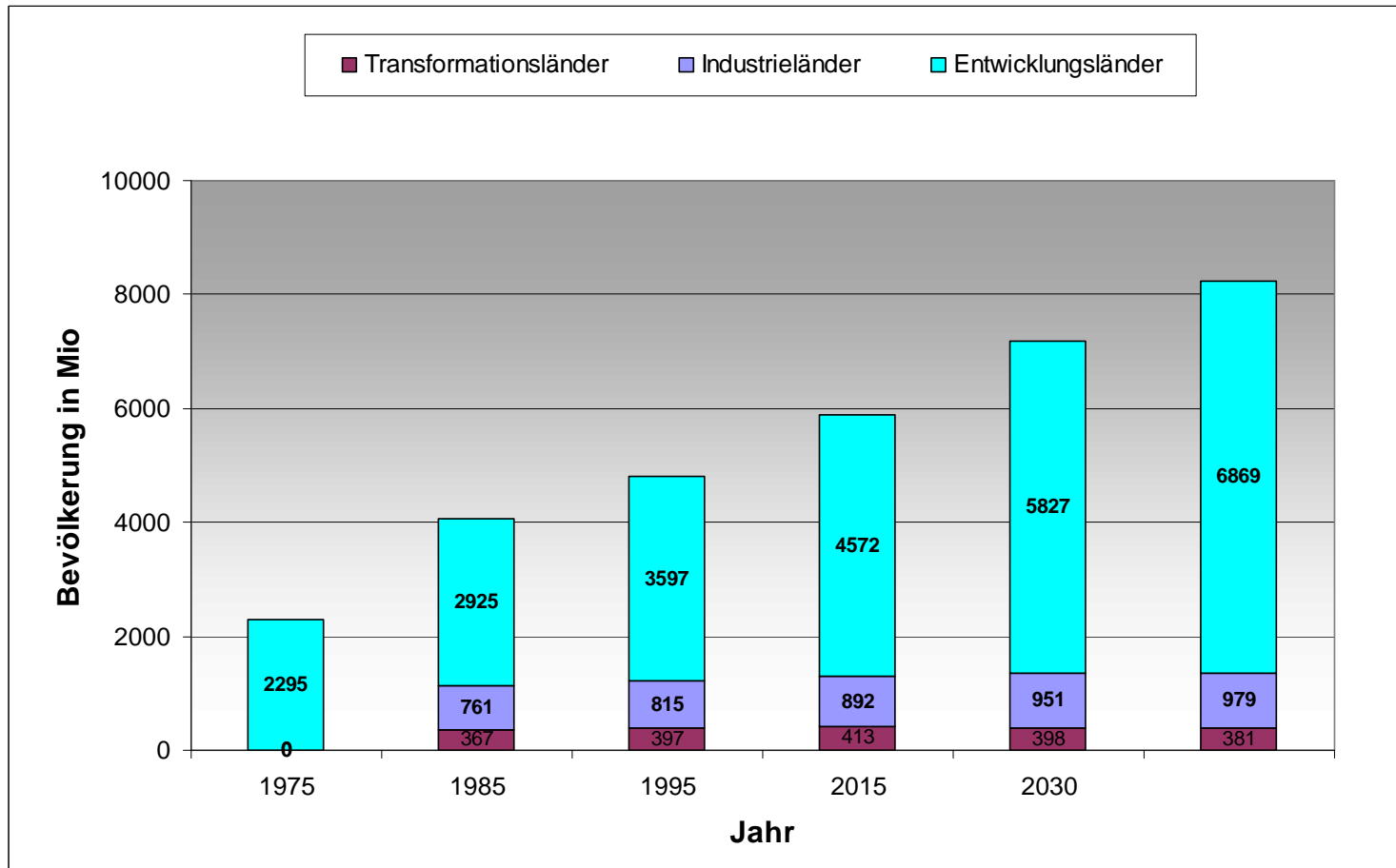
800 Mrd. € in Deutschland bis zum Jahr 2050 (DIW)
(entspricht – 0,5 % Wirtschaftswachstum/Jahr)



„Magisches“ Ziel-Viereck



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

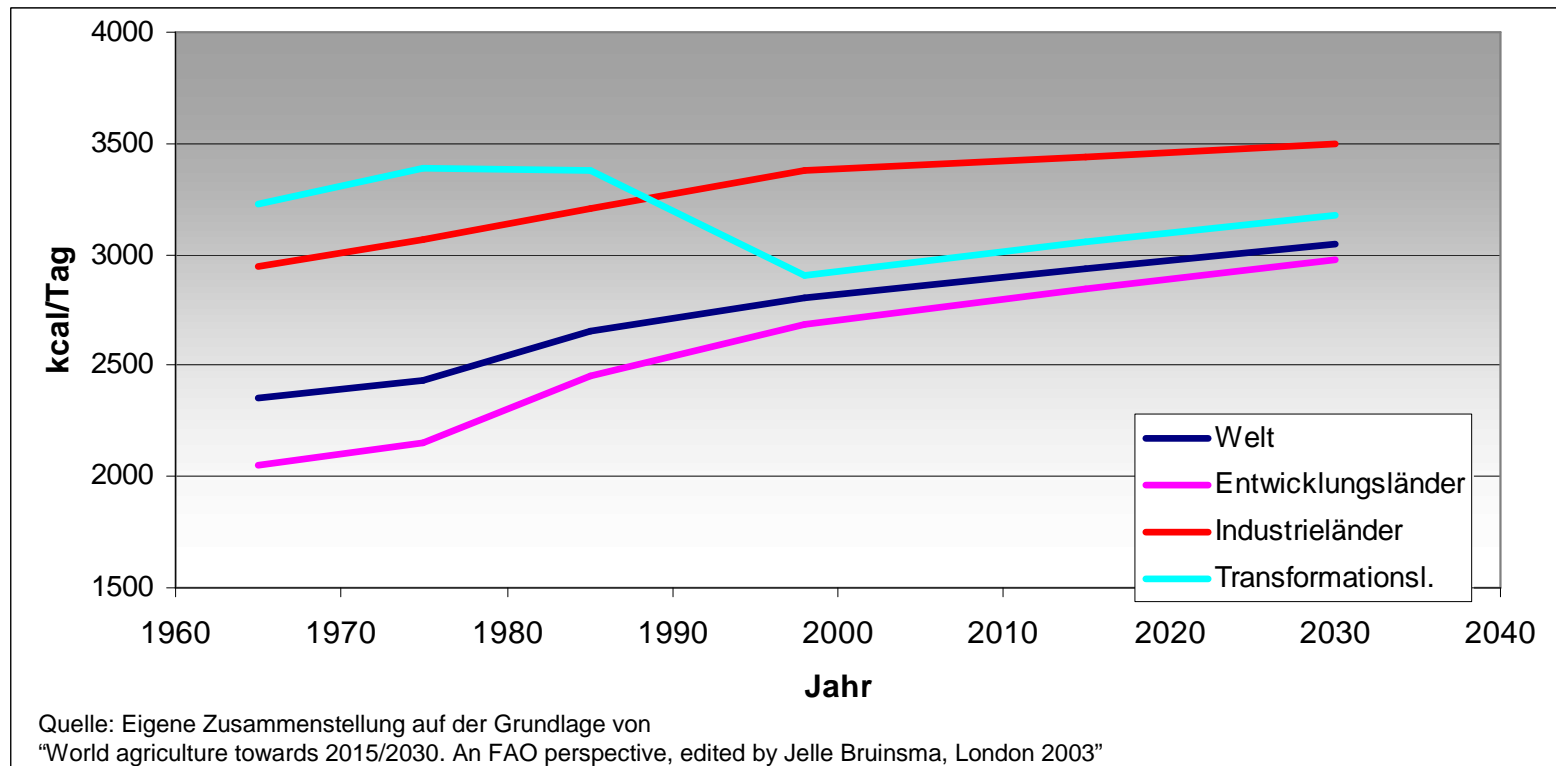


Quelle: Eigene Zusammenstellung auf der Grundlage von
"World agriculture towards 2015/2030. An FAO perspective, edited by Jelle Bruinsma, London 2003"



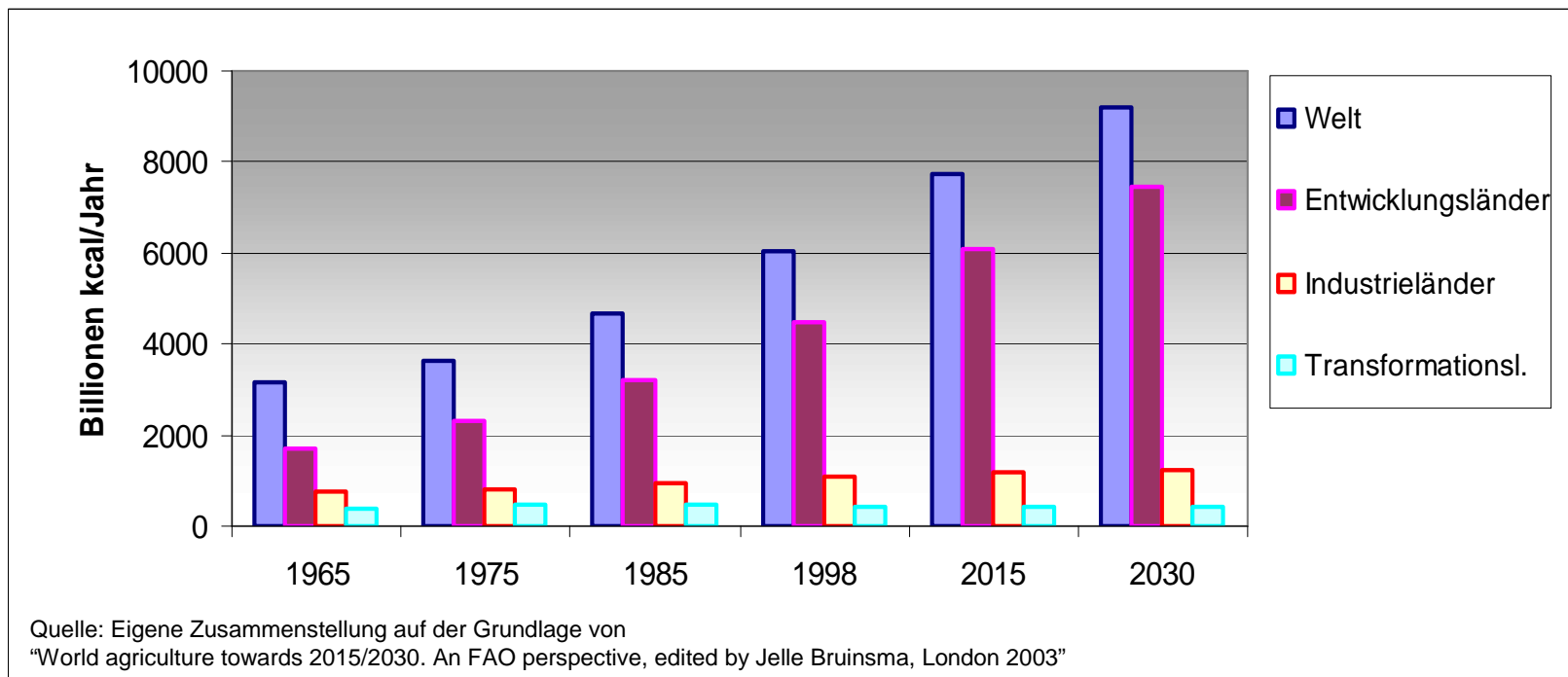
Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

Bedarf je Person an kcal/Tag



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

Kcal- Bedarf nach Ländergruppen



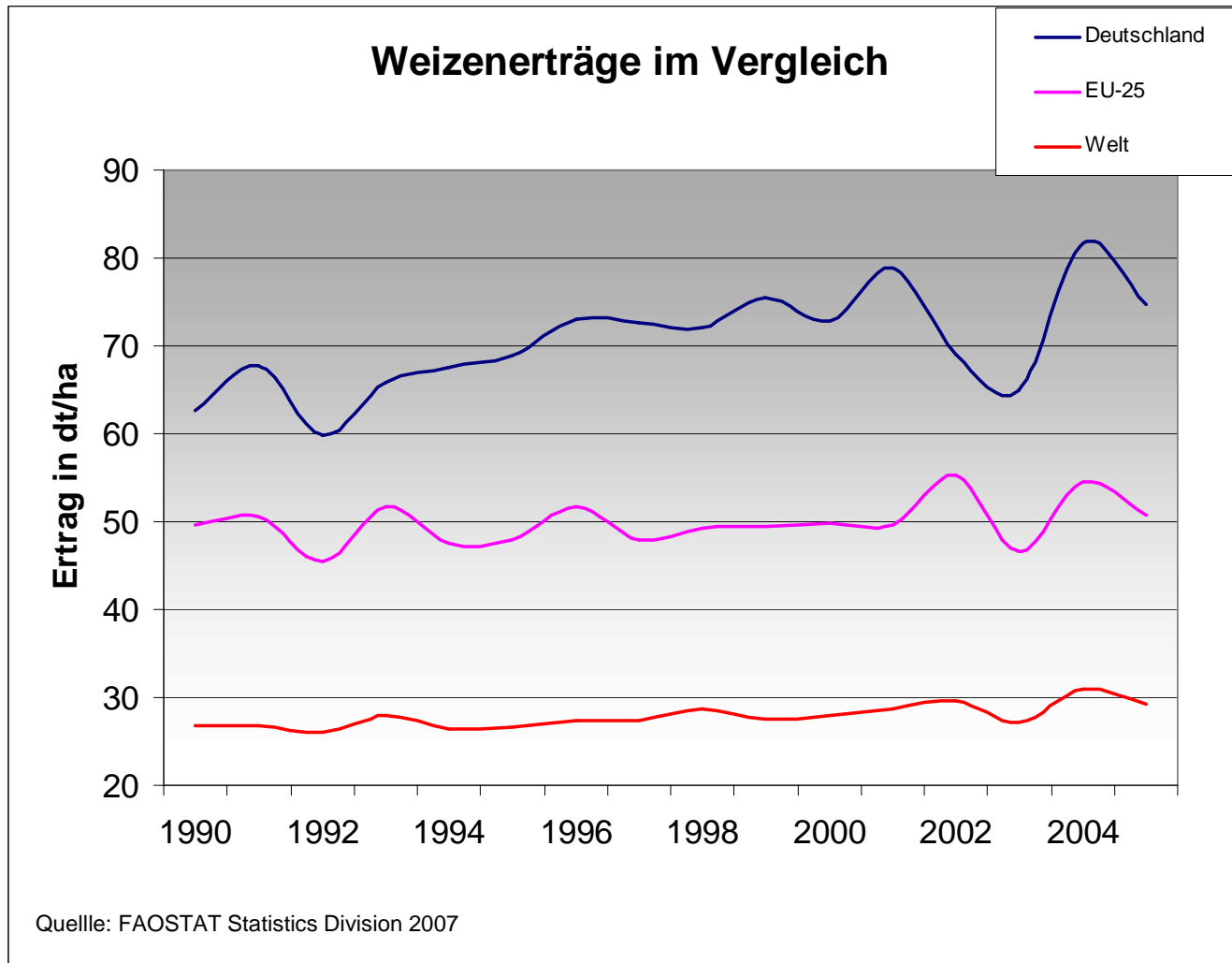
Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

	Ackerfläche in Ar je Einwohner	
	1997/90	2030
Subsahara-Afrika	40	23
Nordafrika, Naher Osten	23	14
Lateinamerika	41	34
Südasien	insg. 16	11
	Indien 17	13
	übrige Länder 12	7
Ostasien	insg. 13	10
	China 11	8
	übrige Länder 17	14
Entwicklungsländer ins.	21	16
Industrieländer	43	n.v.
Transformationsländer	53	n.v.
Welt insgesamt	27	n.v.

Zusammenstellung auf der Grundlage von "World agriculture towards 2015/2030. An FAO perspective, edited by Jelle Bruinsma, London 2003"

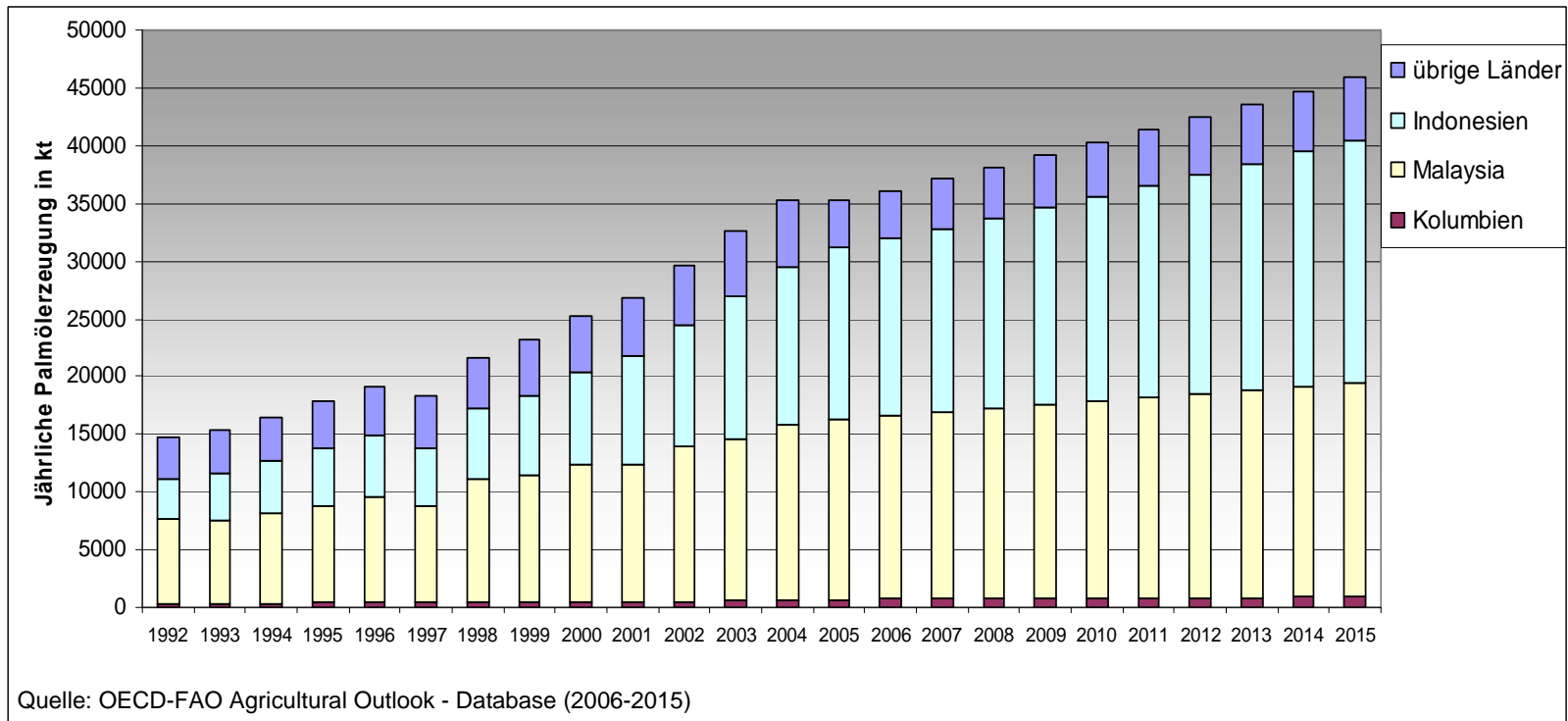


Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

Palmölproduktion



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

Produktions- und Markttrends:

Getreide:

Derzeit 9 % der Weltproduktion für Energie- und Stärkeproduktion
Sinkende Lagerbestände
Anstieg der Weltmarktpreise

Pflanzenöle:

Anstieg des Verbrauchs für menschliche Ernährung, Biokraftstoffe und Verfütterung
→ Ausweitung des Anbauumfangs

Sonstige Biomasse:

LF: Ausweitung von Energiepreisentwicklung abhängig
Forstflächen: Zuwachs größer als Entnahme

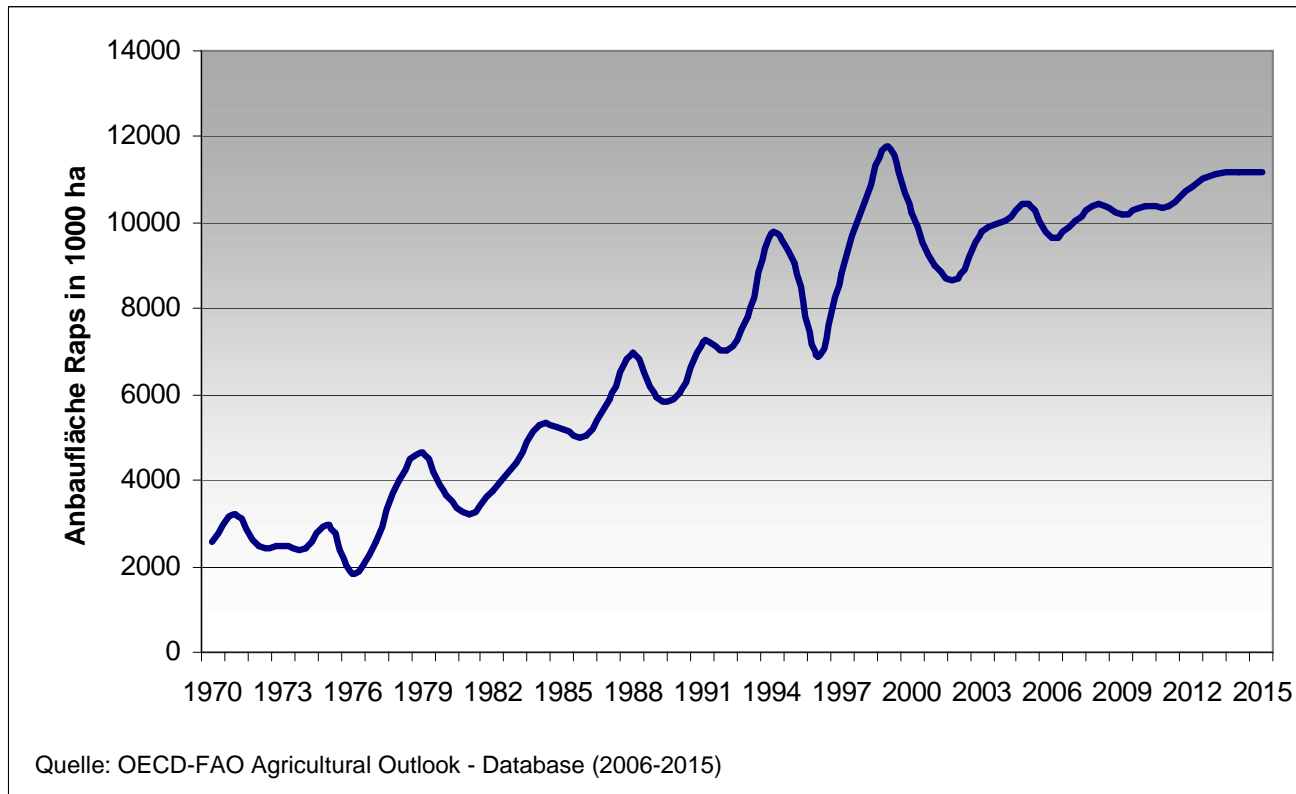
Deutschland:

Derzeit 1,6 Mio ha (13 % der AF) für Anbau von NawaRo
Mittelfristig bis zu 3 Mio ha verfügbar

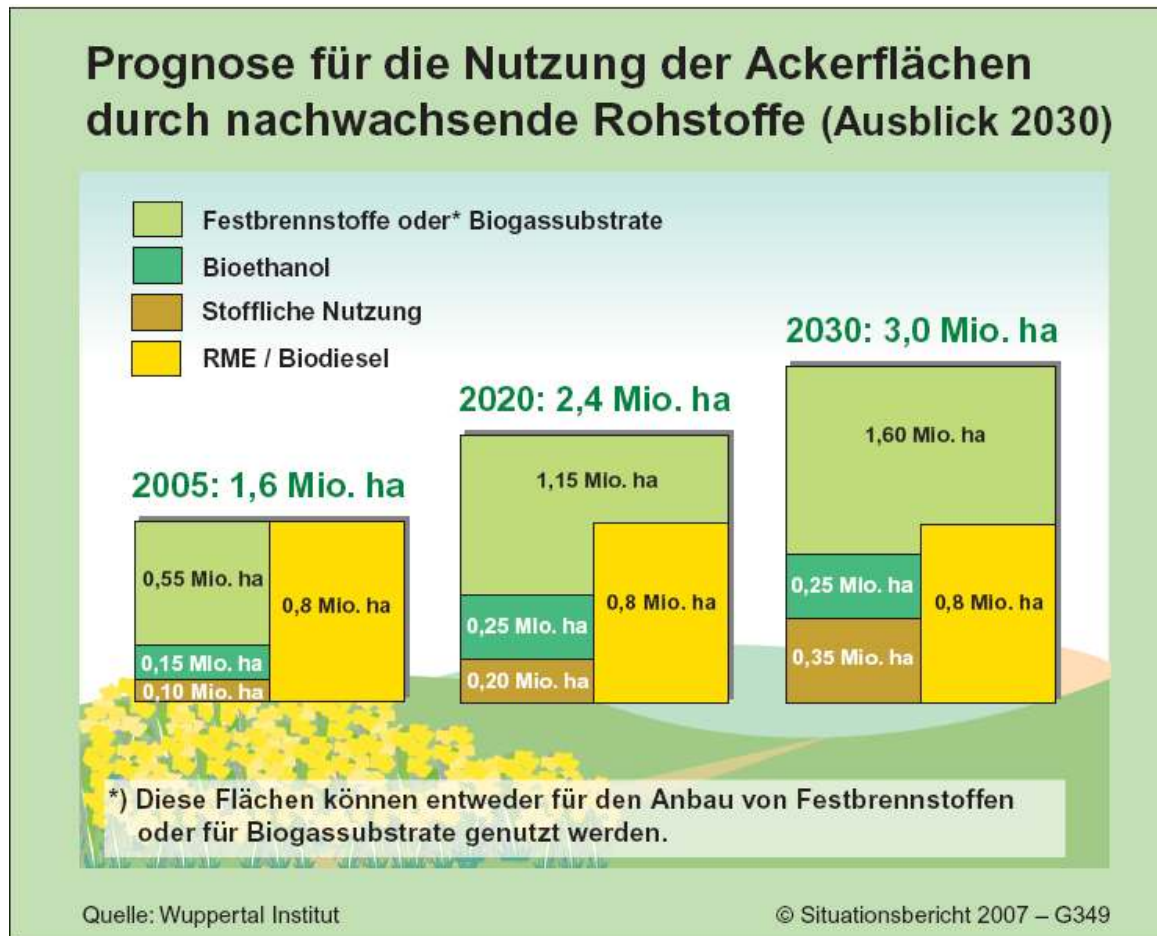


Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

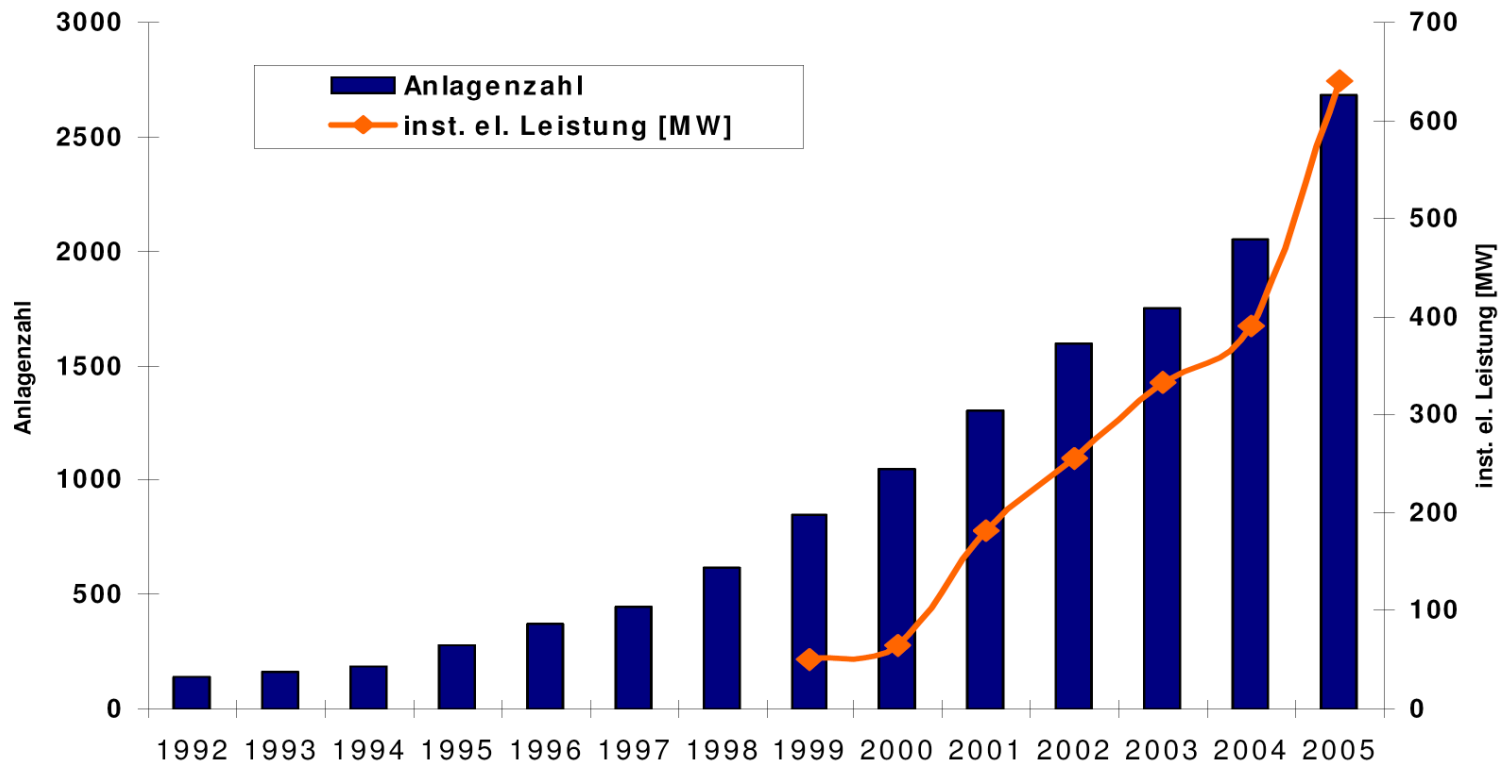
Rapsanbau



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik



Quelle: Fachverband Biogas, 2006



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

Politische Bewertung:

Chancen:

- Einkommensbildung, Wertschöpfungsbeitrag
- Beitrag zur ländlichen Entwicklung
- Beschäftigung innerhalb und außerhalb der LW
- Ausbau von Innovationspotenzialen
- Importsubstitution, regionale Teil-Autarkie

Anforderungen:

- Langfristige Planungssicherheit
- Entwicklung von Netzwerklösungen
- Flächen-Nutzungskonflikte
- Keine Marktverzerrungen



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

Energiebedarf und regionale Energiepotenziale im Lkrs. Ansbach

	Energiepotenziale (KWh/E/J)		Energiebedarf (KWh/E/J)	
	derzeit genutzt	potenziell		
Brennholz, Hackschnitzel, Pellets	600	1.700	Wärme	15.700
Biogas (Strom und Wärme)	1.100	4.000	Strom	4.600
Biokraftstoffe	400	1.400	Verkehr	8.200
Gesamtpotenzial Biomasse	2.100	7.100	Bedarf insg.	28.500

Zusammengestellt nach: Göppel, J.: Die Zukunft erneuerbarer Energien aus politischer Sicht.
Beitrag zum 1. Energietag Westmittelfranken, 18.11.2006



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

Empfehlungen und Herausforderungen:

EU:

- Langfristiger Produktionsaufbau, Verankerung in REKs
- Marktsteuerung
- Objektive Bewertung alternativer Energieträger
- Verzicht auf Flächenstilllegung
- Entwicklung spezifischer Bodennutzungssysteme
- Überdenken des agrarpolitischen Zielsystems

Entwicklungsländer:

- Unterstützung zur Produktivitätsverbesserung und Kapitalbildung
- Verbesserung der Bewässerungswirtschaft
- Ausbau der Eigenversorgung
- Öffnung von Exportmärkten für Agrarprodukte
- Hilfen zur eigenen Nutzung regenerativer Energien



Nachwachsende Rohstoffe im Blickwinkel der internationalen Agrarpolitik

Empfehlungen und Herausforderungen:

WTO, Weltgemeinschaft:

- International kohärente Politik für Ernährungssicherung, Energieproduktion, Klimaschutz und Konjunkturentwicklung
- Kritische Bewertung der Umwelt- und Sozialwirkungen der WTO-Handelspolitik
- Internationales Forum zur Sicherung ökologischer Nachhaltigkeit
- Liberalisierung der Agrarmärkte zugunsten der Entwicklungsländer
- Überarbeitung des Zollsystems
- Schaffung eines weltweiten Zertifizierungssystems zur Bewertung der Umweltverträglichkeit

